

Lagen noch vor. (Lienert: Stachlerkopf). Sie hat eine Knolle und bildet nach dem Blühen Wurzelausläufer mit mehreren Anlagen zu jungen Brutknollen. Die Aehre mit den unscheinbaren, kleinen Blüten ist lang. Die Sepalen sind einfach, die Petalen und die Lippe haben die Form einer Hellebarde (Sk. 32).

3. Pyramidenorchis (*Anacamptis pyramidalis*)

Die leuchtend rot blühende Pyramidenorchis erscheint im Juni auf trockenen Wiesen (z. B. um das Absteigequartier Vaduz, auf Rheindämmen, Vaduz, Triesen (Maschlina), Balzers, auch im Unterland. Murr gibt u. a. noch an: Nendeln-Schaan, vereinzelt: Triesenberg). Der Name gilt auch hier nur für das erste Aufblühen, wenn die Blütenähre pyramidenartig zugespitzt ist, später ist der Blütenstand walzenförmig. In der Blüte ähnelt sie sehr den Orchisarten. Die Lippe ist breiter als lang und dreilappig. Am Grunde hat sie 2 aufgebogene Höckerchen (anacampto: ich biege auf !)

4. Die Herbst-Drehähre (*Spiranthes autumnalis*)

Ganz spät blüht die Herbstdrehähre, die wohl wegen ihrer unscheinbaren, grauweissen Blüten und wegen ihres späten Erscheinens (vom August bis in den Oktober) oft übersehen wird. 1954 fand ich blühende Exemplare erst in der zweiten Septemberhälfte und zwar in Vaduz unterm Waldhotel. Murr stellt sie im ganzen Bereich des Schellenberges fest, oft erscheint sie zusammen mit *Euphrasia* auf kalkreichen Triften. Die spitzen, breitgestielten Laubblätter bilden neben dem blütentragenden Stengel eine Rosette. Die Blüten stehen in eigenartiger Drehung um den Stengel.

Mit der Herbstdrehähre soll die Unterfamilie der *Monandreae* (Einmännigen) abgeschlossen werden. Zwar fehlen manche Gattungen und es wird wohl hier (ausser Bastarden und Variationen) wohl kaum noch eine Neuentdeckung zu erwarten sein, ausser etwa einer Kleinorchidee wie *Malaxis*, (die ich einmal für das Schaaner Ried notiert fand). Doch scheint mir — für ein Gebiet von kaum 160 qkm — die Artenfülle doch recht beträchtlich gross zu sein. Möglicherweise ist *Loroglossum hircinum* doch vorhanden. Im Juni 1949 wurde hier an der Schule (Collegium Marianum, Vaduz) ein Exemplar ausgestellt — leider fehlt in der Aufzeichnung die Angabe der Fundstelle. (Ich selbst war damals abwesend).